

Pressedienst

Pressemitteilung 006/2020

Unterschiedliche Nuancen

Dr.in phil. Reyhan Şahin spricht an Universität Vechta unter anderem über Feminismus, Islam, Hip-Hop, Rassismus und Diskriminierung

Sprach-, Islam- und Genderforscherin, Buchautorin, Journalistin und Rapperin – Dr.in phil. Reyhan Şahin, auch unter ihrem Künstler*innennamen Lady Bitch Ray bekannt, spricht in der Reihe „Unbeschränkte Redefreiheit, Gendersensibilität? Die Universität als Raum der Artikulation von Gender und Rassekonstruktionen“ über Diskriminierung, Rassismus und Geschlechterrollen. Die kommentierte Lesung beginnt am Mittwoch, 29. Januar, um 18 Uhr, im Metropol I, Kolpingstraße 27. Der Titel heißt „Yalla, Feminismus! Feministische Intersektionalität, Rassismuskritik und Geschlechtersensibilität in Mehrheitsgesellschaft, Islam, Wissenschaftsbetrieb und Hip-Hop.“

Şahin führt derzeit ihr Habilitationsprojekt zum Themenbereich Rechtspopulismus, Islam & Gender an der Universität Hamburg durch. Bei ihren Liedtexten, die sie unter dem Namen Lady Bitch Ray veröffentlicht, geht es der Rapperin um Emanzipation und Gesellschaftskritik. Şahin wird medial als Gegenentwurf zu männlich-chauvinistischen Rappern betrachtet.

In der Veranstaltung der AG „Gendersensible und Rassismuskritische Bildung“ an der Universität Vechta und in Kooperation mit dem AStA wird sich Şahin mit den unterschiedlichen Nuancen von Intersektionalität – einer besonderen Form von Mehrfachdiskriminierung – beschäftigen. Dabei steht die Erarbeitung von differenzierten, lösungsorientierten feministischen Kritiken im Mittelpunkt.

Vechta, 24. Januar 2020

Pressekontakt:

Friedrich Schmidt
Universität Vechta
Präsidialbüro, Marketing und Kommunikation
Fon +49 (0) 4441.15 577
Fax +49 (0) 4441.15 523
E-Mail pressestelle@uni-vechta.de